

CSC: Studie identifiziert zukünftige Trends im Gesundheitswesen

In seiner aktuellen Studie „The Future of Healthcare: It's Health, Then Care“ hat das Leading Edge Forum von CSC zukünftige Technologien im Gesundheitsbereich identifiziert, die das Gesundheitswesen in den nächsten Jahren stark beeinflussen werden.

Die Studie zeigt ein breites Spektrum an Healthcare-Technologien auf, die aktuell noch in der Entwicklung sind. „Das Gesundheitswesen braucht signifikante, revolutionäre Veränderungen, um seine Schwachstellen angehen zu können. Es werden derzeit viele neue Technologien entwickelt, die dabei helfen können“, sagt Fran Turisco, Hauptforscher der Studie und Vertreter der Global Healthcare Services Group von CSC. „Was wir bislang kennen ist nur ein kleiner Teil eines breiten Spektrums an Healthcare-Technologien, die kommerzielle, staatliche sowie universitäre Forschungslabore entwickeln und die einen entscheidenden Unterschied bei der Bereitstellung von Wellness und Pflege machen können.“



Der Report identifiziert fünf Trends, die mithilfe der neuen Technologien das Gesundheitswesen verändern werden:

1. E-Power für den Patienten: Im Rahmen einer „gemeinsamen Fürsorge“ zwischen Patienten und Pflegern werden Patienten zukünftig für ihr eigenes Pflegemanagement verantwortlich sein. Möglich ist dies durch die Verfügbarkeit von Gesundheitsinformationen sowie neuen, intelligenten Gesundheits- und Pflegeanwendungen sowie einem System, das Fortschritte fördert und überwacht.

Unterstützende Technologien: Durch Smartphones oder im Internet zugängliche Anwendungen wie die iTriage-Healthcare-Information, das soziale Netzwerk PatientsLikeMe.com oder ein pflasterartiger Herzfrequenzmesser, der kabellos Daten an ein Smartphone verschickt. Intelligente Badezimmer und mit Sensoren ausgestattete „Wohnlabore“ für an ihr Zuhause gebundene Patienten sind noch in der Probestufe.

2. Frühere Krankheitserkennung: Schnelle Frühdiagnosen sind ausschlaggebend für den Beginn von Behandlungen und zur Vorbeugung von Krankheiten. Zukünftige Erkennungsmöglichkeiten reichen von einfachen, kostengünstigen Verfahrens- bis hin zu komplexen Genetiktests.

Unterstützende Technologien: Atemtests mit Nanotechnologie, um Diabetes und Krebs zu erkennen. Standardkameras und Glasfaseroptik für Krebserkennung, „Made of Paper“- und „Lab-on-a-Chip“-Untersuchungen und sensorbasierte Lösungen für zu Hause, um Atemnot im Schlaf zu diagnostizieren.

3. Hightech-Heilung: Implantate und Medikamente der

neuen Generation überwachen den Krankheitsverlauf, dosieren die Medikation und unterstützen oder ersetzen Organe und Glieder mit Fehlfunktionen.

Unterstützende Technologien: Tattoos, die den Blutzuckerspiegel überwachen, intelligente Tabletten, die nach der Einnahme eine Benachrichtigung senden, eine künstliche Bauchspeicheldrüse für Diabetiker und künstliche Netzhäute für blinde Patienten.

4. Personal: Mehr, aber anders: Die Rolle der Pflegedienstleister verändert sich, Pflegepersonal wird durch Fern-Technologien und Online-Communities sowohl für Pflege und Beratung als auch für das Erlernen und die Weiterbildung besser zugänglich sein.

Unterstützende Technologien: Mit Sensoren ausgestattete Teddybär-Roboter, die Kinder in Krankenhäusern überwachen, Pflegeroboter für ältere Menschen, Coaching und Überwachung der Patienten mithilfe von Smartphones, „seriöse“ Videospiele um die Medikationswahl zu verfeinern. Mobile medizinische Weiterbildung und kontinuierliche Schulungsanwendungen werden über das Internet, Smartphones und Tablets möglich.

5. Globales Healthcare-Ökosystem: Ein System, in dem alle Daten und Fakten gesammelt werden, um eine engere Zusammenarbeit zwischen Pflege und Forschung zu ermöglichen sowie Krankheitsdiagnosen und Behandlungen zu beschleunigen.

Unterstützende Technologien und Netzwerke: M2Gen für individualisierte Krebsbehandlung, Aeras Global TB Vaccine Foundation, die auf drei Kontinenten Arzneimittelprüfungen durchführen und das Global Public Health Grid, das den Austausch von Informationen über das Gesundheitswesen verbessert.

► Ute Blauth
 ► ublauth@csc.com
 ► www.csc.com